

Schulformspezifischer Master Lehramt Mittelschule Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-050-2001-MS	Pflicht

Modultitel	Geschichte der ostslawischen Sprachen und Kulturen (Mittelschule)
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Ostslawische/ russische Literatur des 11-18. Jh." (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Altostslawisch/ Altrussisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Altkirchenslawisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Ostslawistik • M.A. Slawistik • Masterstudiengang Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen
Ziele	Kenntnis der Diachronie der ostslawischen Sprachen und Befähigung zur Rezeption und Analyse alter und ältester slawischer Texte, Vermittlung synchron relevanter historischer Entwicklung.
Inhalt	<p>Geschichte der ostslawischen Sprachen Überblick über die Herausbildung der ostslawischen Standardsprachen (unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses zum Kirchenslawischen) und über die immanente Geschichte der ostslawischen Sprachen, insbesondere die Entwicklung der lautlichen und morphologischen Gegebenheiten vom Urslawischen bis zur Herausbildung der ostslawischen Sprachen.</p> <p>Ostslawische/ russische Literatur des 11-18. Jh. Anfänge der ostslawischen bzw. russischen, ukrainischen und weißrussischen künstlerischen Literatur, u. a. das Igorlied, die Zadonščina; Hauptvertreter der einzelnen Perioden.</p> <p>Altostslawisch/ Altrussisch Schrift- und Lautsystem und Grammatik der altostslawischen bzw. altrussischen Periode in Gegenüberstellung zum Kirchenslawischen; Lektüre und grammatische Analyse von Texten verschiedener Gattungen aus dem 11. bis 15. Jh..</p> <p>Altkirchenslawisch Grammatik des Altkirchenslawischen, Lektüre und grammatische Analyse altkirchenslawischer Texte.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe

Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Von den beiden Seminaren ist eines zu wählen.

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachen" (2SWS)
	Vorlesung "Ostslawische/ russische Literatur des 11-18. Jh." (2SWS)
	Seminar "Altostslawisch/ Altrussisch" (2SWS)
	Seminar "Altkirchenslawisch" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Lehramt Mittelschule Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-050-2004-MS	Wahlpflicht

Modultitel	Linguistische/ literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden (Mittelschule)
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Grammatiktheorien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Kognitive Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Ostslawistik • M.A. Slawistik • Masterstudiengang Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen
Ziele	Kenntnis und kritische Reflexion moderner linguistischer/ literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden.
Inhalt	<p>Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft Überblick über die Entwicklung der ostslawischen Sprachwissenschaft, einzelne Beschreibungsansätze, Theorien und Modelle und exponierte Vertreter.</p> <p>Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft Überblick über die Entwicklung der ostslawischen Literaturwissenschaft, einzelne Beschreibungsansätze, Theorien und Modelle und exponierte Vertreter.</p> <p>Grammatiktheorien Moderne deskriptive und explanative Theorien zur Erfassung der Grammatik natürlicher Sprachen und ihre Anwendung auf die ostslawischen Sprachen.</p> <p>Kognitive Linguistik Einführung in die Grundannahmen und die Arbeitsweisen der Kognitiven Linguistik, die sich mit der mentalen Realität linguistischer Einheiten, Strukturen und Prozesse beschäftigt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1SWS)
	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1SWS)
	Seminar "Grammatiktheorien" (2SWS)
	Seminar "Kognitive Linguistik" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Lehramt Mittelschule Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-050-2006-MS	Pflicht

Modultitel	Varietätenlinguistik (Mittelschule)
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Varietäten der ostslawischen Sprachen/ des Russischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Auslandsrussisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Funktionalstile und Fachsprachen im Ostslawischen/ Russischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Ostslawistik • M.A. Slawistik • Masterstudiengang Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen
Ziele	Aneignung und Anwendung varietätenlinguistischer und soziolinguistischer Beschreibungsansätze und Untersuchungsmethoden.
Inhalt	<p>Varietäten der ostslawischen Sprachen/ des Russischen Gegenstand und Methoden der Soziolinguistik, die Problematik der sozialen, regionalen und funktionalen Differenzierung und ausgewählte Varietäten des Russischen (razgovornaja reč', prostorečie, mat, fenja, dialekty).</p> <p>Auslandsrussisch Im Mittelpunkt des Seminars steht das Russisch der russischsprachigen Bevölkerung in Deutschland unter soziolinguistischen Aspekten wie Sprachloyalität, Sprachkontakt und Sprachverlust.</p> <p>Funktionalstile und Fachsprachen im Ostslawischen/ Russischen Spezifika ausgewählter Funktionalstile, Fachsprachen und Textsorten.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Seminar "Varietäten der ostslawischen Sprachen/ des Russischen" (2SWS)
	Seminar "Auslandsrussisch" (2SWS)
	Übung "Funktionalstile und Fachsprachen im Ostslawischen/ Russischen" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Lehramt Mittelschule Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-063-2003-MS	Pflicht

Modultitel	Fachdidaktik (Mittelschule)
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Fachunterricht - Konzeption und Gestaltung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • SPS "Schulpraktische Studien IV/V" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Master Lehramt Polnisch Gymnasium und Mittelschule Master Lehramt Russisch Gymnasium und Mittelschule Master Lehramt Tschechisch Gymnasium und Mittelschule
Ziele	Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifischen Ziele des Russischunterrichts für die Mittelschule: Rezeption von fachdidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und Ergebnissen, Kenntnis von Kompetenzmodellen und Standarddefinitionen sowie die Anwendung ausgewählter Methoden fachdidaktischer Umsetzung von Lehrinhalten des Russischunterrichts der Mittelschule im schulischen Kontext. Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2–4 und § 5 Abs. 1 und Abs. 3–6 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den bildungswissenschaftlichen Studien.
Inhalt	<p>„Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung II“ Erweitert und vertieft vermittelte Fachdidaktik-Theorien und Unterrichtskonzeptionen, v. a. im Zusammenhang mit literatur-, kultur- und mediendidaktischen sowie landeskundlichen und interkulturellen Ansätzen, stellt sie in einen fächerverbindenden und fächerübergreifenden Kontext und hebt auf die fachdidaktische (Re)Konstruktion fachlichen Wissens und fachlicher Erkenntnisweisen ab. Das Seminar wird sprachübergreifend angeleitet und einzelsprachlich in selbständiger Gruppenarbeit fortgeführt.</p> <p>„Fachdidaktisches Urteilen und Forschen“ Bezogen auf den Fachunterricht analysiert und reflektiert das Seminar Bildungsstandards, Kompetenzmodelle sowie Probleme der Leistungsstanderhebung. Forschungsorientiert werden exemplarisch Fragen der Weiterentwicklung des Unterrichtsfaches in der Mittelschule in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht diskutiert und auf Applikation untersucht. Fragen zur Entwicklung von Lernmotivation, Methodenvielfalt und Binnendifferenzierung besitzen hierbei eine herausgehobene Bedeutung.</p> <p>„Schulpraktische Studien</p>

Die Schulpraktischen Studien werden als vierwöchiges Blockpraktikum durchgeführt (vertiefte fachspezifische Praxisbegegnung) und bieten eine komplexe Auseinandersetzung mit fachdidaktisch reflektierten Fragestellungen der Umsetzung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten und analytischen Beobachtungsformen des Unterrichts, die die Anbahnung professioneller Lehr- und Vermittlungsweisen fortsetzt und vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Portfolio	
	Seminar "Fachunterricht - Konzeption und Gestaltung II" (2SWS)
	Seminar "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2SWS)
	SPS "Schulpraktische Studien IV/V" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Lehramt Mittelschule Russisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	04-050-2005-MS	Wahlpflicht

Modultitel	Literaturwissenschaftliche/ linguistische Theorien und Methoden (Mittelschule)
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für ostslawische Literaturwissenschaft/ Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft I: werkimmanente Methoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft II: werktranszendente Methoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Ostslawistik • M.A. Slawistik • Masterstudiengang Lehramt Russisch an Gymnasien und Mittelschulen
Ziele	Kenntnis und kritische Reflexion moderner linguistischer/ literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden. Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse in der Ostslawistik. Kritik der Literaturwissenschaft durch die Aneignung ihrer Methodologie, Diskussion des Text-Begriffs der literaturimmanent und literaturtranszendent arbeitenden Schulen. Entwicklung einer eigenen literaturwissenschaftlichen Position.
Inhalt	<p>Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft Überblick über die Entwicklung der ostslawischen Sprachwissenschaft, einzelne Beschreibungsansätze, Theorien und Modelle und exponierte Vertreter.</p> <p>Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft: Überblick über die Entwicklung der ostslawischen Literaturwissenschaft von den Poetiken des 18. Jh. bis hin zum kulturologischen Textverständnis der Gegenwart.</p> <p>Methodologie der Literaturwissenschaft I werkimmanente Methoden.</p> <p>Methodologie der Literaturwissenschaft II werktranszendente Methoden.</p> <p>Die beiden Seminare stellen die kontrastiven Ansätze des Textverstehens heraus: das zentripetale und das zentrifugale Verstehen. Am Beispiel einzelner Schulen und ihrer Vertreter soll besonders die Entwicklung der ostslawischen Literaturwissenschaft nachvollzogen werden.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: www.uni-leipzig.de/~slav/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Sprachwissenschaft" (1SWS)
	Vorlesung "Geschichte der ostslawischen Literaturwissenschaft" (1SWS)
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung, mit Wichtung: 1	Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft I: werkimmanente Methoden" (2SWS)
	Seminar "Methodologie der Literaturwissenschaft II: werktranszendente Methoden" (2SWS)